

	<p>Objekt: Kopf einer etruskischen Votivstatue</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 2.188</p>
--	--

Beschreibung

Die etruskischen Stadtstaaten waren in der Antike nur über eine lose Bundesstruktur zusammengeschlossen. Umso wichtiger war die Religion als einigender Faktor der etruskischen Kultur. So fand im Fanum Voltumnae, dem etruskischen Bundesheiligtum, jährlich eine Zusammenkunft statt. Hier wurden nicht nur den Göttern geweihte Spiele abgehalten, sondern es wurde auch über gemeinsame Entscheidungen beraten. In den Heiligtümern wurden den Göttern Weihgeschenke dargebracht. Beliebt waren Statuen und Votivköpfe aus Ton, die den Weihgeber im Heiligtum vertreten sollten.

[Sabrina Feickert]

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	H. 34 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-100 v. Chr
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Etrusker
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Antikensammlung
- Figur (Darstellung)
- Kopf
- Kult
- Religion
- Skulptur
- Votivgabe